

Ausschreibung

Studienfahrt nach Namibia

*Auf den Spuren des Genozids an den Herero und Nama
Geschichte, Gedenken, Politik – 1905 - 2019*

Zeitraum: 8. bis 19. Dezember 2019

Der **Völkermord an den Herero und Nama** geschah während der Aufstände gegen die deutsche Kolonialmacht in Deutsch-Südwestafrika (heute Namibia) zwischen 1904 bis 1908.



Nachdem der Aufstand der Herero am Waterberg blutig niedergeschlagen wurde, flohen diese in die Omaheke-Wüste. Deutsche Soldaten bewachten die wenigen Wasserstellen, so dass Tausende Herero mitsamt ihren Familien und Rinderherden umkamen.

Die deutsche Kriegsführung, unter dem Befehl General v.

Trothas, zielte auf die Vernichtung der Herero ab. Sein Vorgehen gilt in der Wissenschaft als erster Völkermord des 20. Jahrhunderts.

Infoveranstaltung: 1. April 2019, 12.°° Uhr

Ort: ICWC (Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus, 3. Stock, Raum +03 160)

Bewerbung: Motivationsschreiben per Mail bis zum 10. April 2019 an das ICWC
(Teilnahme: max. 10 Studierende)

Eigenanteil: Je nach Höhe der Fördermittel zwischen 200 € und 400 € pro Person

Kontakt:

Dr. Wolfgang Form

E-Mail: form@staff.uni-marburg.de

